

3. Beiratssitzung des Kinder- und Jugendbeirats Potsdam

Datum: 16.3.2026 *Zeit:* 16:30 Uhr *Ort:* Wissenschaftsetage, Schwarzschildraum, Potsdam

Protokoll: Steffi Buhr

Anwesenheit:

Name	Anwesend	Name	Anwesend
Bulgrin, Ron		Ricken, Eric	X
Dragendorf, Leopold	X	Röhr, Felix Maurice	X
Fadtke, Jonas	X	Steffin, Mila	
Kretschmer, Jakob	X	Tappert, Käthe	
Kuba, Liesel	X	Wahlenmeier, Eva	X
Pollack, Moritz	X	Worbes, Justus	X
Gäste:	Brigitte Schuldt (Seniorenbeirat), Nico Knauer, Volomyr Bartier		
Nächster Termin:	13.4.2026 Stadtverwaltung, Edisonallee 5-9, Raum Telegrafenberg, Potsdam		

Vorstellungsrunde

Beitrag der Gästinnen:

SPD besucht den Jugendbeirat: Tiemo Reimann und Maxi Hoops

- Thema: Schulessen: Frage von Tiemo: Geht ihr essen? Wie ist eure Haltung.
- A - Jacob: gerechteres, stufiges Verfahren
- „lieber ein Preis für alle“ (SPD) – Personalkosten für die Prüfung würden die Kosten künstlich erhöhen (Ist das so? Wäre zu prüfen.)
- Mobilität: Maxi tritt ein für ihre Themen im Wahlkampf: Jugendräume, autoarme Innenstadt und mehr Mobilität (Fahrrad, ÖPNV)
- Beteiligungsverfahren zur autoarmen Innenstadt stehen dahinter
- Einsparpotenziale sind nicht klar (bei der CDU nachfragen)
- Kulturkürzungen – könnten das Waschhaus bzw. die Eintritte erhöhen
- Kultur-, Bildungs- und Sozialpass wird von den beiden favorisiert (Beispiel Berlin 30 € pro Jahr mit reduzierten Eintritten)

Seniorenbeirat: Cybermobbing und Tag der Generationen

- Eröffnungsveranstaltung 29. Mai | 14 Uhr im Treffpunkt Freizeit
- Motto: Tag der Generationen
- Stand vom Kinder- und Jugendbeirat
- Finanzamt kommt auch: Thema Einkommenssteuer, Pension und Rente + digital
- Auch für Eltern und Großeltern spannend
- Beratung für digitale Anfänger*innen
- Soll es einen Beitrag geben? Was stellt ihr euch vor?

- Möchte sich der KJB bei einem Sommerfest bei der Tafel im Kiwitt beteiligen?

- Thema Cybermobbing: Wichtiges Thema unter Jugendlichen:
 - Soll der Seniorenbeirat sich weiterhin dafür einsetzen?
 - Tiemo fragt nach persönlicher Erfahrung: Berichte von diversen Mitgliedern die von Vorfällen mitbekommen haben
 - KJB möchte einstimmig weiter unterstützen.
- Möglicher Redner für Podium: Polizei Gewerkschaftler
- Beschluss zur Generationenwoche: gerne Stand gemeinsam mit Seniorenbeirat
- Mögliche Betreuer des Standes: Jonas, Niko, Jakob, Eva, Liesel, Moritz, Käthe, Felix
- Sorge nach unzureichenden Werbegeschenken -> neue AG Leitung Felix

- Idee mit Popcornmaschine von AWO, Wassereis, Freibier, Flaschenöffner
- Podiumsdiskussion: Interesse von Niko, Jakob und Eric

Jugendwoche: Annett Bauer

- Junge Menschen zwischen 12-27 Jahren sind aufgefordert in der Jugendaktionswoche wirksam zu werden (Mobilität, Jugendorte, mit Politik reden, etc.)
- Graffiti, Foto- und Songwerkstatt starten ab März zur Vorbereitung
- 28. Juni – 8. Juli Hauptaktionswoche
- 8. Juli öffentliche Veranstaltung mit Bands und Themen
- Thalia-Kinoveranstaltung: KJB
- Fachtag: Jugendbeteiligung - Wie kann „Jugend“ sich an der Kommune beteiligen?

Stimmungsbild:

- Nico, Moritz, Jonas, Felix, Eva, Liesel
- Film zeigen: Lizenzkosten (Raummiete und Lizenzkosten sind drin)
- Film müsst ihr aussuchen – Dialogveranstaltung mit ins Kino
- Eigene Filme auch gern laufen lassen...
- KSR mit einbeziehen
- Freie Terminwahl – Annett fragt im Thalia nach und wir geben das in die Whatsapp-Gruppe
- Kleine Arbeitsgruppe finden und Termin machen

Haushaltspapier:

Gießkannenprinzip:

- KJB spricht sich für Preisdeckel aus -> Haushaltslage lieber Anpassung an Elterngeld
- Prüfantrag suche Alternativen

Schülerticket:

- KJB spricht sich für einen starken ÖPNV und einen fairen Preismodell fürs Schülerticket aus
- Kompromiss: angesichts der Kürzungen im Haushalt wird Einsparung toleriert, jedoch werden weitere Erhöhungen nicht toleriert

ÖPNV-Kostensteigerung:

- Gegen ÖPNV-Kürzungen - für ÖPNV-Stärkung
- Weil betrifft alle
- für Jugendliche ist es unglaublich wichtig aber auch für Eltern mit kleinen Kindern
- Drohung: sonst fahren wir mit Auto
- Zusätzlich: Kompromiss: Schülerticket weniger wichtig als Service
- Preis von Wintersanierung auf ÖPNV verteilen
- Menschen mit Migrationshintergrund nicht zurücklassen

- Frau Aibel ist eine Führungssprecherin – sie unterstützt den Beirat aktiv und berücksichtigt unsere Meinung
- Weniger parteipolitisches Machtgehabe und mehr miteinander – Kernanliegen ÖPNV ist das wichtigste – Fahrradinfrastruktur stärken
- Kürzungen sind nicht transparent und ergeben nicht den Schwerpunkt

- Ihr Politiker*innen müsst für eure Werte einstehen – Wahlprogramm prüfen